

Holzmarkt im 4. Quartal 2021 - Update



Im Vergleich zum 2. Quartal hat sich der Rundholzmarkt um 180 Grad gedreht. Der Ruf nach Holz der Sägewerke ist deutlich kleiner geworden, teilweise laufen die Sägewerke bereits über. Kurzfristige Anfuhrsperrern und strenge Anfuhrkontingente sind wieder Alltag. Lt. den Sägern sind die Schnittholzpreise aktuell weiter rückläufig, es wird für die nächsten Monate im Einkauf wohl auf Sicht gefahren werden. Allerdings scheint sich die Lage momentan wieder etwas zu entspannen, der Export nach Amerika springt wieder an. Trotzdem werden die meisten Sägewerke bereits Mitte Dezember die Werkstore schließen.

Die Abfuhr läuft bei den meisten Sägewerken aktuell sehr gut, bei anderen kommt es zu stärkeren Verzögerungen. „Umbuchungen“ von Partien ist aber schwierig, da i.d.R. schlechtere Verträge zum Zuge kommen würden.

Preise bis Mitte Dezember (bis die jeweiligen Vertragsmengen ausgeschöpft sind!):

Fichte Fixlängen BC 2b+ 95-98 € / fm netto.

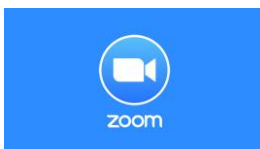
Fichte Langholz B – auf Nachfrage (Tagespreise)

Kiefer Fixlängen BC ca. 70 € / fm netto.

NEU: !!!Papierholz 28,5-29 € / Ster netto!!! – Jahresvertrag, gültig bis 30.10.2022

Generell: Wertoptimale Aushaltung bitte beim zuständigen WBV-Förster erfragen! Die Sägewerke haben verschiedene Anforderungen bei Durchmesser und Längen!

Online-Veranstaltungen der WBV Landshut



Online-Vortrag von **Prof. Dr. Thomas Knoke**, TUM Weihenstephan

- **Wirtschaftlichkeit wichtiger Baumarten unter Berücksichtigung von Kalamitätsrisiken**
- **Aktueller Holzmarkt (WBV)**

Freitag, 19. November, Beginn 19 Uhr, Dauer ca. 1 Std.

Bitte mit vollständiger Adresse und Geburtsdatum anmelden, dann erhalten Sie den Zugangslink. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Technische Voraussetzung ist lediglich ein **internetfähiger Computer mit Lautsprechern**, optimal dazu eine Webcam mit Mikrofon.

Jetzt Jungbestände pflegen! WBV Rotte hat Arbeit aufgenommen!



Aktuell bieten sich beste Voraussetzungen, um dringend notwendige Ersteingriffe in Jungbeständen zu schneiden. Vor allem in Fichten Naturverjüngungen im Dickungs- und Jungwuchsstadium ist diese Maßnahme extrem wichtig. Bei dieser Pflege geht es vor allem um eine Stammzahlreduktion, das Herauspflegen von Mischbaumarten und das gezielte Fördern von Einzelstämmen. Das anfallende Material verbleibt im Bestand, deshalb sollten Pflegemaßnahmen vor

Weihnachten abgeschlossen werden, um das Austrocknen zu garantieren (Käfergefahr im Folgejahr).

Pflegeeingriffe sind sehr zeitintensiv, deshalb bietet sich die Arbeit mit der 3-Mann starken WBV Rotte an. Es muss mit Kosten von bis zu 4000 € gerechnet werden, aber je eher der Eingriff stattfindet, umso günstiger! Dies ist für viele Waldbesitzer auf den ersten Blick teuer, wobei der Nutzen für den Bestand bei weitem höher zu bemessen ist! Die lichtereren Bestandesverhältnisse erhöhen den Zuwachs, es stehen mehr Ressourcen in Form von Wasser zur Verfügung welches nicht in den Kronen der dichten Bestände verdunstet, der Zuwachs kann auf die gewünschten Baumarten gelenkt werden, uvm.



Wenn Sie Interesse an dieser Dienstleistung der WBV haben, melden Sie sich bitte schnellstmöglich in der GS oder bei Ihrem zuständigen Förster.

Auch die staatliche Förderung zur Jungbestandspflege sollten Sie in Betracht ziehen. Diese wird vom zuständigen Revierleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bearbeitet. Die Flächen müssen jedoch vor Maßnahmenbeginn mit dem Revierleiter angeschaut und aufgenommen werden.

Impressum:

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Lkrs. Landshut w.V. Verantwortlich: 1. Vorsitzender Ludwig Huber, Ergolding

Redaktion: Markus Bauer, WBV Landshut w.V., Obere Sendlbachstr. 9, 84051 Essenbach